

# Being in Abeyance

## (oder: Es gibt keinen Weg zurück)

Von Xavaria

### Kapitel 19: Teil 19 - Wo komm ich her; wo geh ich hin?

So, wir haben uns wieder zusammengesetzt und gaaaanz schnell Teil 19 und die Teile 20/21 fertig gestellt. Mehr dazu aber nach Teil 19 \*grins\*

"Shinichi....", mehr brachte Heiji nicht heraus. Er war sprachlos, entsetzt, erleichtert etc. PP. usw. Sein Freund sah blass aus, so als wäre er gerade eben einen Geist begegnet. Lange blieb Shinichi aber nicht stehen, denn kaum hatte Heiji den Namen seines Freundes ausgesprochen machte dieser auf der Stelle kehrt!

#### Teil 19 - Wo komm ich her; wo geh ich hin

"Shinichi", als Heiji meinen Namen ausgesprochen hatte, waren selbst für mich die letzten Zweifel ausgeräumt. Die Bilder, die meinen Kopf zu überfluten drohten schienen die pure Realität zu sein. So lange hatte ich darauf gewartet, endlich mehr über meine Vergangenheit zu erfahren und nun? Nun wünschte ich, diese wäre weiterhin tief unten vergraben geblieben. Ich war nicht ‚Martini‘, ich war kein Mitglied der Organisation! Ich war Shinichi Kudo, Oberschüler und Detektiv. Und natürlich hatte ich versucht die Organisation hinter Gittern zu bringen, nachdem sie mich geschrumpft hatten..... Sicherlich, alle Einzelheiten waren noch nicht da, aber ich sah mich als Conan Edogawa ganz deutlich vor meinen Inneren Auge. Ran und Heiji.... Ai und der Professor.... die Detektive Boys, Ayumi..... Gin und Vodka! Mit einem Mal waren alle diese Personen wieder da! Wäre ich doch nur nicht im Park gewesen, hatte er doch nur nicht Ran gesehen.... Ran wie sie einen anderen küsste! Das hatte mich so geschockt, dass ich mich auf einmal an alles erinnerte! Mit einem Schlag, kurzzeitig hatte ich gedacht, mein Kopf würde zerspringen. Und dann war ich einfach davon gelaufen, auf Ran zu treffen hatte mich völlig überfordert. Und auch als ich merkte, dass sie mir hinterherlief, als sie mich eingeholt hatte.... Selbst da war ich wieder weggelaufen. Weniger beschäftigten mich meine Erinnerungen, sondern mehr der Kuss.... Ran hatte einen anderen geküsst, ich hatte es genau gesehen.

Das war einfach nicht gerecht!

Dann war ich wieder in meiner Wohnung.... In der Wohnung, in der ich die letzte Zeit im festen Glauben gelebt hatte, ich würde zur Organisation gehören. Ich hatte nie zu ihnen gehört bevor ich mein Gedächtnis verloren hatte. NIE UND NIMMER! Ich war

doch sogar vor ihnen auf der Flucht gewesen! Jetzt kamen noch immer Bilder in meinen Kopf hoch, kleine Filme... Auch wie sie mir damals das Gegengift verabreicht hatten. Danach hörte mein Exkurs in die Vergangenheit auf und meine Gegenwart als Martini begann. Was sollte ich jetzt nur tun? Mein ganzes Leben war soooo kaputt!

Bei Shiho und Joey (Codename? Kommt bald XD):

Nein, sie konnte nicht zurück, sie wollte nicht mehr zurück! Auch nicht, wenn sie jetzt dafür mit dem Leben bezahlen sollte. Sie hasste die Organisation, wie sollte sie denn zurückgehen? Sie hatte doch schon länger gemerkt, dass die Organisation eine falsche Einstellung hatte.... Sie würde definitiv nicht zu ihnen zurückgehen! Nie und nimmer! Und die Kapsel mit dem Gegengift würden sie auch nicht bekommen..... Eventuell würden sie die Daten in die Finger bekommen, aber nicht von ihr! Sie würde der Organisation die Daten niemals geben, nicht, dass sie noch mehr damit anstellen würden! "Ich warte.....", Joeys Stimme drang zu ihr wie durch eine dicke Wand hindurch, so undeutlich... Sicherlich hatte sie verstanden, was er gesagt hatte, natürlich.... Aber ihre Kehle war nun mal wie zugeschnürt. Auch wenn sie sich ihrer Entscheidung schon bewusst war, hatte sie Angst vor den Konsequenzen. "Ich.....", fing sie an, hörte jedoch wieder auf. Sie wusste doch, was sie wollte. Warum.... Warum brachte sie es nicht langsam aber sicher zu Ende? In ihren Kopf ratterte und dröhnte es, sie konnte sich auf nichts konzentrieren. Sie schüttelte schnell den Kopf. „Jetzt oder Nie!“

"Ich gehe nicht mehr zurück in eure Verbrecherbande!"

Es war ihr fast so als würden ihre Worte noch Minutenlang in der Umgebung wiederhallen. Immer und immer wieder. Jetzt war es raus, jetzt war es entgültig vorbei. "Und das mit dem Gegengift könnt ihr auch vergessen! Ich werde es euch nicht geben!", sie zog aus ihrer Tasche die Kapsel mit dem Gegengift und ihre Diskette, auf der die Daten gespeichert waren heraus. Die Kapsel war sie auf den Boden und trat darauf. Und die Diskette zerbrach sie vor seinen Augen. Joey sah sie erstaunt an, anscheinend hatte er nicht mit einer solchen Reaktion gerechnet und war so verblüfft gewesen, dass er nicht eingegriffen hatte. Ihr Glück, so würde die Organisation nämlich nicht an die Daten heran kommen, von dem richtigen Gegengift ganz zu schweigen. Sie war im Moment sogar richtig stolz auf sich, dem hatte sie's wirklich gegeben, der war noch immer völlig sprachlos. Ein bisschen tat es ihr schon Leid für Joey, aber das war nicht der Joey, den sie zu kennen geglaubt hatte. Nein, er war jetzt ein Mitglied in der Organisation, der Organisation die hinter ihr her war. Also war er ihr Feind, nicht mehr ihr alter guter Studiumskollege!

Erst jetzt erlangte Joey die Fassung wieder zurück! "SAG MAL, BIST DU NOCH BEI TROST?", man konnte die Wut richtig sehen, die langsam in ihm aufkochte. "BIST DU DIR ÜBERHAUPT BEWUSST, DASS PROSECCO DAS ÜBERHAUPT NICHT GEFALLEN WIRD?" Prosecco? Na und? Shiho kannte ihn nicht, und wollte ihn überhaupt nicht kennen lernen. Langsam schien Joeys Wutanfall zurück zu gehen. "Da du also nicht mehr für uns arbeiten willst.....", Joey's Zeigefinger spannte sich fester um den Abzug. Shiho konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen, um sie drehte sich alles. Dann drückte Joey ab, und Shiho fiel einfach zurück.....

Ein klitzekleiner Zeitsprung:

"Und Bailey? Hat es geklappt?" Joey lehnte sich an seinen Wagen, während er antwortete: "Nein, sie wollte nicht. Des weiteren hat sie die Kapsel und die Diskette vernichtet..... Aber...." Weiter kam er nicht, denn aus dem Hörer kam ein Schrei zurück: "SAG MAL, WARUM HAST DU DAS ZUGELASSEN?" Joey grinste etwas, als er antwortete: "Ich glaube, sie hatte die Daten nicht nur auf einer Diskette gespeichert.... Wir sollten uns mal ihr Haus in Japan vornehmen.... Ganz besonders den Computer dort! Und eventuell auch ihr Gepäck hier in Deutschland. Vielleicht hat sie ja mehrere Kapseln dabei!"..... Joey bekam noch kurz ein paar Anweisungen aus dem Telefon und legte dann auf. Er hatte sich jetzt etwas Zeit verschafft, wusste aber nicht, ob die auch reichen würde. Schnell stieg er wieder in seinen Wagen und fuhr los! Jetzt durfte er keine Zeit mehr verlieren!

Zurück zu Saguru und Heiji:

Sie hatten dann auch Shinichi wieder aus den Augen verloren. Sie hätten es sich ja denken können. Trotz allem, Heiji ging es nicht ein, dass Shinichi wirklich wieder Shinichi war.... Was war nur passiert? Wieso lief er sorglos herum, was war mit der Organisation? Hatte Shinichi wohl geglaubt, dass er die Organisation so täuschen könnte, indem er wieder er selbst wurde? Aber sein Freund war doch eigentlich vernünftig genug das Risiko selbst einzuschätzen. Kopfschüttelnd blieb er stehen. "Saguru, es hat keinen Sinn weiter nach ihm zu suchen, genau so wenig wie Ran zu suchen! Lass uns zurückgehen!", schlug Heiji vor und bekam von Saguru nur ein zustimmendes Nicken zurück. Irgendwie schien Saguru, seit es sicher war (ok, relativ sicher war), dass es sich bei diesem Jungen um Shinichi Kudo handelte, sehr bedrückt zu sein. Aber Heiji hatte zur Zeit wirklich andere Sorgen, als sich auch noch um die Sorgen von Saguru zu kümmern. Ohne ein weiteres Wort gingen sie langsam zurück. Es war ja eh egal, wie lange sie brauchten, es war ja schon mitten in der Nacht, viel Schlaf würden sie also nicht erwischen.

Sie brauchten nicht weit zu gehen, als sie mit Ran zusammentrafen. Sie war inzwischen auch auf den Rückweg. Als erstes klärten Heiji und Saguru Ran auf, was sie denn hier suchten, und dann kam natürlich die Frage, woran denn gesteckt hatte. Die Situation war immer noch angespannt, vor allem, als Ran mit ihren Zusammentreffen mit Shinichi berichtete. "Er hat dich also auch erkannt....", stellte Heiji überflüssigerweise fest. Ran nickte nur. Sie sah ihn noch immer vor sich..... Die Tränen in den Augen, die Stimme.... Immer wieder tauchte dieses Bild in ihren Gedanken auf. Warum? Warum konnte sie nicht einfach von Shinichi loslassen, ihn vergessen? Schweigend gingen die drei den Weg zurück.

Schon als sie die Unterkunft betraten merkten sie, dass etwas nicht stimmte. Da lag einfach etwas in der Luft. Spätestens als Ran in ihr Zimmer ging, das sie mit Shiho teilte (also haben Heiji und Saguru ein Doppelzimmer und Shiho und Ran auch eins), wusste sie, was nicht stimmte. Shiho war nämlich nicht da und laut Heiji's Aussage, müsste sie eigentlich hier sein, sie hatte nämlich die Pension nicht mit Heiji oder mit ihnen verlassen. Aber sie war nicht hier.... Und es war jetzt doch schon mitten in der Nacht. Hoffentlich war ihr nichts passiert.... Ran überlegte, dachte hin und her.... Was sollte sie jetzt tun? Den Jungs bescheid sagen oder bis zum Morgen warten. Aufgeregt

lief sie in dem Zimmer auf und ab... Hier in Deutschland ging wirklich alles drunter und drüber. Irgendwann hatte sie aufgehört die Kreise zu zählen, die sie in ihrem Zimmer immer auf und ab lief. Sie wusste weder ein noch aus. Sicher.... Shiho war alt genug um auf sich selbst aufzupassen. Aber.... Ran wurde einfach das Gefühl nicht los, dass irgendetwas passiert war, das ihr etwas zugestoßen war. Und das ließ sie fast wahnsinnig werden. Dann setzte sie sich auf's Bett, versuchte sich einzureden, dass Shiho schon nichts passiert wäre und erst mal etwas ruhiger zu werden.

Von Shiho glitten ihre Gedanken auf einmal wieder zu Shinichi ab. Shinichi.... Shinichi.... Und noch mal Shinichi.... Seit sie ihn getroffen hatte, wusste sie es schon, aber erst jetzt dachte sie bewusst darüber nach. Hatte sie nicht eigentlich die ganze Zeit Shinichi geliebt? Immer wenn er jetzt in ihren Gedanken auftauchte fing ihr Herz an wie verrückt zu klopfen.... Und was war mit ihren Gefühlen für Saguru? Die konnten doch nicht auf einmal wie weggeblasen sein? War es vielleicht doch nur eine Schwärmerei gewesen? Etwas um sich von Shinichi abzulenken?

Bei Shinichi: (Anmerkung: Sollte dieser Teil nicht ruhiger werden? \*seufz\* Des war anscheinend ein Satz mit ,x'; des war wohl nix!)

Langsam wurde ich wieder ruhiger. Ich musste jetzt doch einen klaren Kopf bewahren, sonst konnte ich gleich einpacken. Das Zusammentreffen mit Ran und Heiji.... Die wiederaufkommende Erinnerung an früher, das alles hatte mich völlig aus der Bahn geworfen. Seit ich meine Erinnerung verloren hatte, war ich ein Mitglied der Organisation, also konnte ich daraus folgern, dass sicherlich die Organisation etwas mit meinem Erinnerungsverlust zu tun haben. Aber was hatten sie sich davon versprochen, mich in die Organisation zu nehmen? Weshalb hatte ich gleich von Anfang an einen relativ hohen Posten, in dem ich mir nie die Finger hatte schmutzig machen müssen (Anmerkung: Danke für die Verbesserung des Satzes \*grins\*)? Sollte ich jetzt erst mal weiter den ahnungslosen Martini spielen und darauf spekulieren, dass ich irgendwann Antworten auf meine Fragen zufällig herausfinden würde.... Oder sollte ich die Mitglieder überraschend damit konfrontieren und vielleicht so dafür sorgen, dass die Organisation hinter Gittern wanderte? Die Vorstellung noch länger in dieser Verbrecherbande (Hat nicht auch Shiho dieses Wort benutzt? XD) bleiben zu müssen, jagte mir einen kalten Schauer den Rücken hinunter. Ich gehörte einfach nicht da hinein, und war doch ein Teil davon. Nur weil ich irgendwie meine Erinnerung verloren hatte.... Unruhig ging ich in meiner Wohnung, die übrigens von der Organisation bezahlt wurde, hin und her. Selbst hier fühlte ich mich nicht mehr wohl, das alles war so verwirrend.... So unklar, ich wusste im Moment wirklich weder ein noch aus.

Was sollte ich jetzt nur tun? Ran und Heiji kontaktieren? Wäre eine Möglichkeit, aber Ran wollte ich unter keinen Umständen in Gefahr bringen... Auch wenn sie jetzt anscheinend mit einem anderen zusammen war, ich liebte sie noch immer. Jetzt fragte ich mich, wie ich sie nur jemals hatte vergessen können.... Seit die Erinnerung wieder da war, war auch das alte Herzklopfen erwacht. Ob es bei ihr auch so gewesen war, als sie mich gesehen hatte? Immerhin hatte sie mich sofort erkannt. Aber direkte Hoffnungen sollte ich mir wohl oder übel nicht machen. Und Heiji? Ihn zu informieren wäre immer noch möglich. Aber.... Ich konnte es mir selbst nicht so genau erklären, aber irgendetwas hielt mich davon ab. Konnte ich meine guten Freunde wirklich nach

so langer Zeit in so eine Gefahr mit hineinziehen? Nein, das wäre von ihnen wirklich zu viel verlangt. Wen konnte ich denn in's Vertrauen ziehen? Sicherlich keinen aus der Organisation, dann wäre nicht nur ich in Gefahr, sondern auch meine Freunde. Und die konnte ich auch nicht einweihen. Ich musste ganz alleine kämpfen.... Was blieb mir sonst noch anderes übrig? Ich brauchte irgendeinen genialen Plan wie ich sicher aus der Organisation herauskam ohne irgendjemanden in Gefahr zu bringen. Irgendwie musste das doch möglich sein.....

Ich wusste nicht, wie lange ich darüber nachdachte.... Stunden oder nur Minuten, mal schien die Zeit zu rasen, mal einfach so vor sich hin zu kriechen. Ich kam zu keinen richtig greifbaren Ergebnis. Höchstwahrscheinlich gab es keinen Weg, den ich alleine hätte einschlagen können... Alleine gegen eine mächtige Organisation kämpfen zu wollen war ja auch schon Wahnsinn. Es war ja klar, dass da nichts Gutes dabei herauskommen würde. Dann klingelte es an meiner Haustür..... //Einfach deine Rolle als Martini weiterspielen.... Du bist Martini, nicht Shinichi Kudo//, der Gedanke verkrampfte mich etwas. Warum ich Martini spielen musste? Ich war mir sicher, dass jetzt ein Mitglied der Organisation vor meiner Tür stand, jemand anderer würde hier eigentlich nicht vorbei kommen. Und Heiji und Co. würden so schnell nicht an meine Adresse heran kommen. Deshalb durfte ich mir jetzt nichts anmerken lassen. Noch immer verkrampft ging ich zur Tür. Ja, ich spürte, dass da draußen ein Mitglied der Organisation stand. Anscheinend hatte sich bei mir, ähnlich wie bei Ai, ein Sinn für Mitglieder der Schwarzen OG entwickelt. Ich schien sie jetzt auch zu spüren. Je näher ich der Tür kam, desto höher wurde mein Puls. Ich konnte das Pochen meines Herzens schon in den Ohren hören. Ich musste doch nur Martini spielen... Einfach Theater spielen! Nichts weiter! Ich schluckte, es klingelte noch einmal. Mein Mund war ausgetrocknet, ich hatte einen Kloß im Hals. "Ich.... Ich komme schon!", das erste 'Ich' war noch unsicher, heißer.... Danach hatte ich wieder eine feste, sichere Stimme. Langsam öffnete ich die Tür.....

**Kommentar der Autorinnen:** Eigentlich kann man schon vorhersehen, was im nächsten Teil passiert \*grins\*. Trotz einer kleinen Schreibblockade ungefähr in der Mitte des Teils (um genau zu sein, bei Saguru und Heiji \*nick nick\*) finden wir doch, dass der Teil ganz gut geworden ist. Das Shiho nicht wieder zurück in die OG geht, war ja abzusehen, oder ;-)? Ne, die Kleine konnten wir doch nicht einfach wieder zurück gehen lassen XD.... Des wäre einfach nicht gegangen. Und was dieser Joey noch so alles im Schilde führt kann ja auch noch keiner absehen. Allerdings freuen wir uns wirklich sehr, dass wir endlich mal wieder als Shinichi schreiben konnten. Des hatte wirklich was für sich (^). Kiraran/bine wollte übrigens ganz am Anfang, dass Shinichi eigentlich tot wäre, aber mein Dickkopf hat sich durchgesetzt!

Teil 20 leitet dann schon sehr das Ende ein. Jedoch werden die letzten Geheimnisse erst in Teil 22 gelüftet (so viel wollen wir schon mal verraten). Mit Teil 22 ist diese Geschichte dann auch definitiv abgeschlossen (WOW, wir haben ja ne richtig lange Geschichte zustande gebracht \*grins\*), aber wir wollen nicht verheimlichen, dass es sich natürlich wieder um ein offenes Ende handelt.

Während wir die letzten drei Tage intensiv an dieser Geschichte und 'Back to Future' gearbeitet haben, haben wir nebenbei auch die Fortsetzung zu 'Coz I Can' entwickelt. Allerdings muss diese noch genau durchgegliedert werden, aber die Grobstruktur haben wir! Die Fortsetzung wird 'Fallen Angel' heißen und wir glauben, dass sich schon eine Anspielung auf einen Charakter aus den Titel herausgelesen werden kann,

oder ;-)?

So viel zum weiteren Vorgehen (oh weiha, ich rede mal wieder viel zu viel! Tut mir leid, aber ich wollte mich nur mal zu Wort melden!). Aber das war's jetzt dann auch erst mal! (Das nächste mal fasse ich kürzer, auch wenn's mir schwer fällt)

Man liest sich!

Danke nochmal für's Lesen!

Eure

Sizu und Kiraran